GREUTOL



# Design: Kratzputz

**Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten**

# VERARBEITUNGSSCHRITTE



**1.** Auf die horizontal aufgeraute Armierungsschicht wird der Greutol Kratzputz 793 (Körnung: 2 mm) im ersten Arbeitsgang auf Kornstärke aufgezogen.



**2.** Der Greutol Kratzputz 793 wird nur aufgezogen und nicht strukturiert.



**3.** Am Folgetag wird der Greutol Kratzputz 793 (Körnung: 2 mm) manuell oder maschinell aufgebracht. Mit der Zahntraufel R16 wird der Putz gleichmässig in eine Richtung im 45°-Winkel durchgekämmt.



**4.** Der noch frische Greutol Kratzputz 793 wird in Richtung der Zahnung ausgeglättet, dabei darf kein Material abgetragen werden.

# VERARBEITUNGSSCHRITTE



**5.** Eventuell entstandene Luftblasen im frischen Putz werden mit einer Kelle geöffnet.



**6.** Die Fehlstellen werden mit dem Originalmaterial verschlossen.



**7.** Der noch weiche Greutol Kratzputz 793 wird mit der Spitz-Zahntraufel S6 durchgekämmt.

Antrocknen lassen



**8.** Nach dem Antrocknen wird der Greutol Kratzputz 793 mit dem Kratzputz-Kratzer in kreisenden Bewegungen gekratzt. Beim Kratzen darf kein Material am Werkzeug kleben bleiben.

Antrocknen lassen

# VERARBEITUNGSSCHRITTE

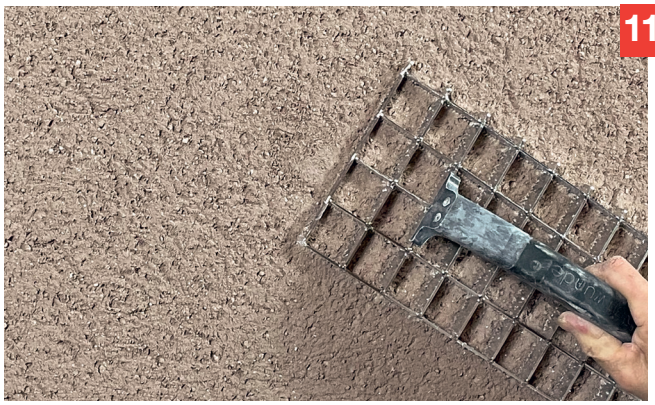


**9.** Nach dem Antrocknen wird der Fixit 793 Steinputz mit dem Schleifwunder in kreisenden Bewegungen gekratzt. Beim Kratzen darf kein Material am Werkzeug kleben bleiben.



**10.** Die Ausbruchstellen können mit dem bereits abgekratzten Originalmaterial nachgebessert werden.

**Achtung:**
Die Verwendung von neu angemischtem Material zeichnet sich später farblich ab!



**11.** Die Ausbruchstellen können anschliessend gleichmässig gekratzt werden.

Trocknen lassen



**12.** Nachdem der Putz komplett getrocknet ist, wird die Fassade abschliessend mit einem weichen Besen in kreisenden Bewegungen gereinigt.

# HINWEISE UND WERKZEUGE

**Verarbeitungshinweise:**

- Ein nachträgliches Verdünnen des Materials oder die Verwendung von neu angemachtem Material zeichnet sich farblich ab.
- Die Temperatur muss an mindestens drei aufeinander folgenden Tagen zwischen 8 °C und 30 °C betragen, um ein gleichmässiges Farb- und Strukturbild der Fassade zu erreichen.
- Das künstliche Beheizen der Fassadenfläche ist unzulässig.
- Das Gerüst sollte nach aussen abgestützt sein, denn Verankerungen, die den Putz durchdringen, sollten wenn möglich vermieden werden.
- Je nach eingesetztem Werkzeug kann die Oberfläche visuell unterschiedlich aussehen. Wir empfehlen daher, eine zusammenhängende Fläche immer mit demselben Werkzeug zu bearbeiten.
- Greutol Kratzputz 793 darf nicht im Spritzwasserbereich, unter Terrain oder in Bereichen mit stehendem Wasser eingesetzt werden.
- Greutol Kratzputz 793 kann – bedingt durch die natürlichen Farbkornvarianten und dem Glimmereffekt – nicht überstrichen werden.
- Bei der Trocknung von mineralischem Putz kann eine variierende Luftfeuchtigkeit oder eine grosse Temperaturschwankung zu Farbtonveränderungen sowie einem wolkigen Erscheinungsbild führen.
- Der Kratzzeitpunkt des Greutol Kratzputz 793 ist stark von der Witterung abhängig.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

**Verwendete Produkte:**

- Greutol Kratzputz 793



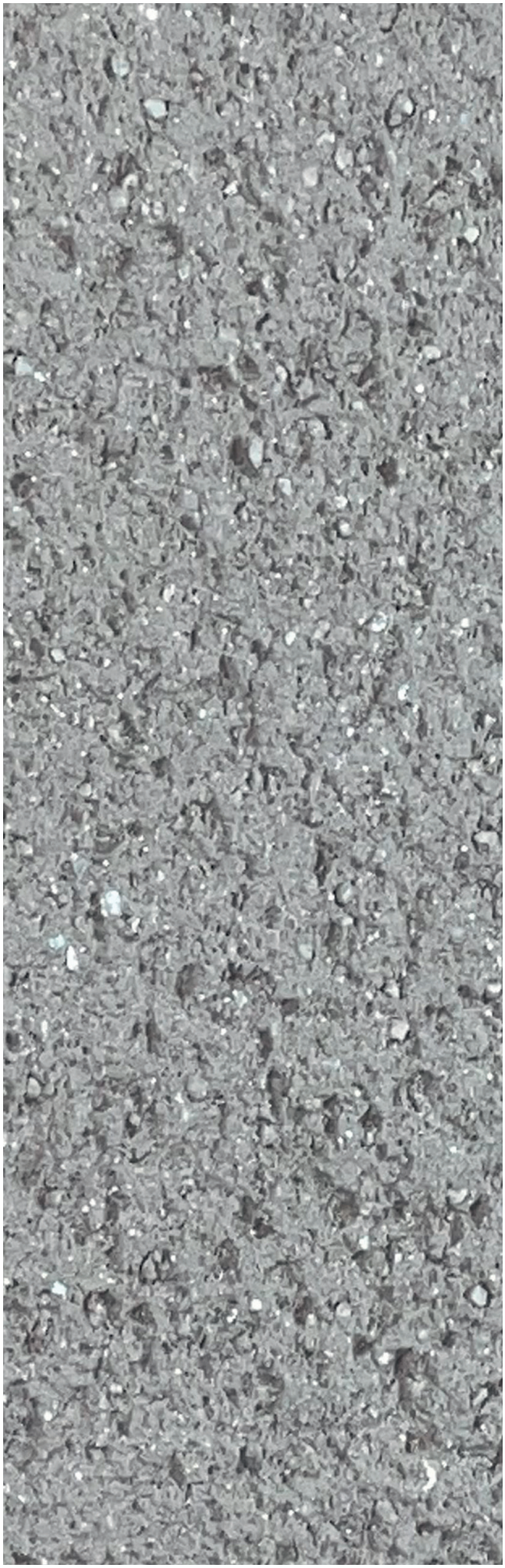

**Benötigte Werkzeuge:**

- Rostfreie Stahltraufel gross
- Verputzmaschine G4
- Zahntraufel R16
- Spachtel
- Spitz-Zahntraufel S6
- Kratzputz-Kratzer mit Kunststoffgriff
- Schleifwunder mittel
- Besen









GREUTOL

**Hauptsitz**
Greutol AG
Libernstrasse 28
8112 Otelfingen
Telefon +41 43 411 77 77
info@greutol.ch

**Niederlassungen**
Greutol SA Bex
Route du Grand St. Bernard
1880 Bex
Telefon +41 21 702 08 18
bex@greutol.ch

Greutol AG Laupen
Murtenstrasse 29
3177 Laupen
Telefon +41 31 747 85 00
laupen@greutol.ch

**Lagerstandort**
Greutol AG Wilen bei Wil
Dorfstrasse 2
9535 Wilen bei Wil
Telefon +41 71 944 30 08
wilen@greutol.ch

**greutol.ch**

Ein Unternehmen der
FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM

12/2025